

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung des Rhein-Sieg-Kreises am 08.11.2022:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 14.02.2022		
2.	Sachstandsbericht zur Digitalisierung in der Kreisverwaltung		
3.	Landeskinderschutzgesetz NRW; Hier: Einrichtung refinanzierter Stellen im Kreisjugendamt	11/22	einstimmig
4.	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst		
4.1.	Bericht über die externe Organisationsuntersuchung im Gesundheitsamt		
4.2.	Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst; Beratung und Beschlussfassung über den im Rahmen des zweiten Umsetzungsschritts des Pakts für den öffentlichen Gesundheitsdienst geplanten Personalaufwuchses im ÖGD des Rhein-Sieg-Kreises	12/22	einstimmig
5.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion "Einrichtung von 2 Ausbildungsangeboten im Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen des Studiums Soziale Arbeit"	13/22	Ablehnung gegen SPD und Linke

6.	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des amtlichen Stellenplanes 2023/2024	14/22	Einstimmig bei Enthaltung SPD
7.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil		
8.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung des Rhein-Sieg-Kreises am 08.11.2022:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:52 Uhr
Ort der Sitzung: A 1.16
Datum der Einladung: 28.10.2022

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsfraktion CDU

Herr Karl-Heinz Baumanns

Herr Jürgen Becker

Herr Dirk Beutel

Vertretung für Herrn Sebastian Koch

Herr Christoph Fiévet

Frau Hildegard Helmes

Frau Gabriele Kretschmer

Herr Ralf Richard

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Lisa Anschütz

Herr Sven Kraatz

Vertretung für Herrn Dr. Richard Ralfs

Frau Gerlinde Neuhoff

Herr Ingo Steiner

Herr Erkan Zorlu

Kreistagsfraktion SPD

Frau Gisela Becker

Vertretung für Frau Ute Krupp

Frau Heike Borowski

Herr Heinz Dähmlow

Herr Ömer Kirli

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Michael Burgemeister

Frau Angela Niethammer

Herr Karl-Wilhelm Schafhaus Vertretung für Herrn Karl Wilhelm Weck

5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 08.11.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

VertreterInnen der Verwaltung:

Frau Svenja Udelhoven, Kreisdirektorin

Herr Thomas Nitschke, Leiter des Amtes für Personal, Organisation und Allgemeine Dienste

Herr Dr. Rainer Meilicke, Leiter des Gesundheitsamtes

Herr Manuel Casper, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung

Herr Frank Römer, Leiter der Abteilung Organisation, Beihilfe, Arbeitsschutz, Betriebsarzt

Herr Jürgen Kröder, Leiter der Abteilung Kindertagesbetreuung

Frau Katja Milde, Gleichstellungsbeauftragte

Frau Constanze Peiter, Vorsitzende Personalrat

Herr Tobias Mober, Personalratsmitglied

Frau Simone Hupe, Schriftführerin

Herr Bernd Scheideler, stellvertretender Schriftführer

Gäste:

Frau Susanne Gietz, Firma Kienbaum

5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 08.11.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

	Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	----------------------------------	--

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung, insbesondere auch Frau Susanne Gietz von der Firma Kienbaum und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Öffentlicher Teil

1	Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 14.02.2022	
---	---	--

Gegen die Niederschrift des Personalausschusses vom 14.02.2022 lagen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

2	Sachstandsbericht zur Digitalisierung in der Kreisverwaltung	
---	--	--

Die Vorsitzende dankte der Verwaltung für den sachkundigen Bericht und erkundigte sich nach Wortbeiträge aus dem Gremium.

KTM Steiner dankte ebenfalls für den umfangreichen und informativen Bericht und bat die Verwaltung, diesen auch dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus zur Kenntnis zu geben.

KTM Kirli fragte zu dem Thema Altaktendigitalisierung in der Ausländerbehörde, ob hierfür ein Dienstleister beauftragt oder dies mit eigenem Personal gemacht werde.

KD´in Udelhoven bestätigte, dass eine Behinderteneinrichtung als externer Dienstleister die Altaktendigitalisierung übernehme und das Scannen der Posteingänge für die gleichzeitige Umstellung der Ausländerbehörde auf das Dokumentenmanagementsystem mit eigenem Personal vorgenommen werde.

KTM Kirli erkundigte sich weiter, warum man sich hierfür ausgerechnet für die Ausländerbehörde entschieden habe, da diese doch aktuell sehr belastet und in einer außergewöhnlichen Situation sei.

KD´in Udelhoven verwies hierzu auf die Orga-Untersuchung in der Ausländerbehörde. Hier sei als eine Möglichkeit zur Verbesserung der Prozessabläufe und zur Arbeitserleichterung u.a. die Digitalisierung benannt worden. Diese Auswahl habe auch im Einvernehmen mit der Ausländerbehörde stattgefunden.

KTM Kirli erkundigte sich weiterhin nach den personellen Kapazitäten, die nach den Scantätigkeiten frei würden und ob diese abgebaut oder aber erhalten würden.

KD´in Udelhoven wies erneut darauf hin, dass die Digitalisierung der Bestandsakten durch Externe und nicht durch eigenes Personal erfolgen würde. Hinsichtlich des Scannens der laufenden Vorgänge und Posteingänge sei man gerade dabei im Rahmen eines Projektes Überlegungen anzustellen, ob im Haus z.B. eine eigene zentrale Scanstelle eingerichtet werde, für die selbstverständlich auch in Zukunft entsprechendes Personal benötigt würde.

Anschließend ergänzte sie noch, dass im Rahmen der OZG-Leistungen, die Einführung und der Start des Service Portals für den 14.11.2022 vorgesehen gewesen sei. Aufgrund von technischen Problemen bei der Regio-It und einem weiteren externen Dienstleister könne sich der Start gegebenenfalls noch etwas verzögern.

Die Vorsitzende beendete daraufhin diesen Tagesordnungspunkt.

3	Landeskinderschutzgesetz NRW; Hier: Einrichtung refinanzierter Stellen im Kreisjugendamt	
---	--	--

Da keine Wortmeldungen vorlagen ließ die Vorsitzende über den o.a. Beschlussantrag abstimmen.

B.-Nr.
11/22

Der Ausschuss für Personal und Gleichstellung empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung von 3 Planstellen mit der Wertigkeit S14 (vorgesehene Besetzung mit 2,5 Vollzeit-Äquivalenten) zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landeskinderschutzgesetz NRW für den Stellenplan des Doppelhaushaltes 2023/2024.

5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 08.11.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.- einstimmig

Erg.:

4	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst	
---	---	--

4.1	Bericht über die externe Organisationsuntersuchung im Gesundheitsamt	
-----	--	--

Die Vorsitzende verwies auf den der Einladung beigefügten umfangreichen Bericht der Firma Kienbaum und übergab das Wort an Frau Gietz.

Frau Gietz von der Firma Kienbaum stellte daraufhin dem Gremium die wesentlichen Aspekte der Organisationsuntersuchung und die Ergebnisse in einer Präsentation vor.

Diese ist als Anlage 1 zum TOP 4.1 der Niederschrift beigefügt.

Anschließend gab es keine weiteren Wortmeldungen, so dass sich die Vorsitzende bei Frau Gietz für den Bericht und die Ausführungen bedankte.

4.2	Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst; Beratung und Beschlussfassung über den im Rahmen des zweiten Umsetzungsschritts des Pakts für den öffentlichen Gesundheitsdienst geplanten Personalaufwuchs im ÖGD des Rhein-Seig-Kreises	
-----	--	--

Die Vorsitzende verwies auf den der Einladung beigefügten Anhang mit der Übersicht zum geplanten Personalaufwuchs im Gesundheitsamt und bat um Wortbeiträge.

KTM Gisela Becker bestätigte die Notwendigkeit des Personalaufwuchs im Gesundheitsamt und bat die Verwaltung hinsichtlich der Umsetzung um Mitteilung, wie sie die Stellenbesetzungen in Anbetracht der allgemeinen Personalgewinnungsschwierigkeiten für die öffentliche Verwaltung einschätzen würde.

KD´in Udelhoven führte aus, dass teilweise bereits befristet eingestellte Mitarbeitende die Tätigkeiten ausführen würden und mit diesen nunmehr die Stellen besetzt werden würden. In Bezug auf die weiteren neuen Stellen werde man im Rahmen der Personalgewinnung das Bestmögliche tun.

Herr Römer ergänzte, dass im Rahmen der ersten Fördertranche die geplanten 12,7 Stellen bereits besetzt werden konnten. In der zweiten Fördertranche kämen noch weitere 21 Stellen dazu, wovon schon 7 Stellen besetzt seien.

Die weiteren Stellen müssten in den kommenden vier Jahren sukzessive ausgeschrieben werden.

Die Vorsitzende beendet diesen Tagesordnungspunkt und ließ hierüber abstimmen.

B.-Nr.
12/22

Der Ausschuss für Personal und Gleichstellung empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse der von der Fa. Kienbaum im Gesundheitsamt durchgeführten Organisationsuntersuchung/ Stellenbedarfsermittlung/ Validierung des Personalaufwuchskonzepts vom 08.12.2021 für den ÖGD des Rhein-Sieg-Kreises mit Datum der Beschlussfassung die Einrichtung von 12 unbefristeten sowie 9 bis zum 31.12.2026 befristeten Planstellen (siehe Übersicht Anhang 1) und den zum Tagesordnungspunkt 6 vorliegenden Entwurf des amtlichen Stellenplans 2023/2024 entsprechend zu erweitern.

Die Besetzung der Stellen erfolgt unter dem Vorbehalt der Sicherstellung deren Förderung/Refinanzierung im Rahmen des zweiten Umsetzungsschritts des Pakts für den öffentlichen Gesundheitsdienst.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 08.11.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion "Einrichtung von 2 Ausbildungsangeboten im Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen des Studiums Soziale Arbeit"	
---	---	--

Die Vorsitzende übergab das Wort an KTM Gisela Becker, die für die antragstellende Fraktion ausführte, dass es schön wäre, wenn der Rhein-Sieg-Kreis alle Möglichkeiten nutzen würde, um Personal zu gewinnen. Diese Aufgabe sei gerade auch für den Sozialbereich schwierig, da die öffentliche Verwaltung nicht so gut dastehen würde und nicht so attraktiv sei. Daher müsse so früh wie möglich versucht werden, Personal anzusprechen und an die Verwaltung heranzuführen. Sie habe zur Kenntnis genommen, dass im Moment lieber gewartet werden solle bis die öffentlichen Hochschulen einen solchen Dualen Studiengang anbieten würden, sie würde sich aber weitere Gespräche auch mit den privaten Hochschulen wünschen ob man nicht entsprechende Stellen beim Rhein-Sieg-Kreis anbieten könne.

Laut KTM Steiner habe die Verwaltung in der Vorlage bereits gut dargestellt, dass es heute schon eine Zusammenarbeit mit den öffentlichen Hochschulen gebe und er würde ebenfalls bitten, dass hier die Gespräche intensiviert würden, inwieweit ggfls. Kooperationen geschlossen werden könnten und, dass die Verwaltung weiter hierüber berichtet.

Die Initiative der SPD sei aus seiner Sicht zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu realisieren, da die Betreuung solcher Stellen sehr intensiv sei und das nötige Know How fehlen würde.

KTM Gisela Becker brachte zum Ausdruck, dass es sie freuen würde, wenn man beide Wege gehen würde. Zum einen die bestehende Zusammenarbeit zu intensivieren und auch gleichzeitig neue Wege zu beschreiten.

KD'in Udelhoven bestätigte, dass die Verwaltung dieses Thema weiterverfolgen und im Ausschuss darüber berichten werde.

Anschließend ließ die Vorsitzende über den Beschluss abstimmen.

B.-Nr.
13/22

Der Beschluss ergibt sich aus den Beratungen.

Abst.-
Erg.:

Ablehnung gegen SPD und Linke

5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 08.11.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

6	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des amtlichen Stellenplanes 2023/2024	
---	--	--

Die Vorsitzende verlas den Tagesordnungspunkt und verwies auf die Beschlussvorlage sowie den Anhang hierzu.

KTM Becker bestätigte, dass die CDU-Fraktion diesem Entwurf zustimmen werde und er begrüße, dass es der Verwaltung gelungen sei, einen Stellenplan zu präsentieren, der ohne zusätzliche Stellen, die nicht refinanzierbar wären, durchgeführt werde.

Im Nachtragshaushalt habe man auf die verschiedenen Krisensituationen reagiert und das Personal in den kritischen Bereich verstärkt. Es sei daher gut, dass sich die Verwaltung in Bezug auf diesen Haushalt selbst beschränken würde.

KTM Steiner schloss sich den Ausführungen von KTM Becker an.

KTM Borowski teilte mit, dass die SPD Fraktion dem Entwurf positiv gegenüberstehe, sich aber enthalten werde mit dem Verweis auf die anstehenden Haushaltsberatungen.

Die Vorsitzende ließ über den Beschluss abstimmen.

**B.-Nr.
14/22** Der Ausschuss für Personal und Gleichstellung empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen, dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Amtlichen Stellenplanes 2023/2024 unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 08.11.2022 getroffenen Ergänzungen zuzustimmen.

**Abst.-
Erg.:** einstimmig, E. SPD

7	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Die Vorsitzende übergab das Wort an Frau KD'in Udelhoven.

5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 08.11.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KD'in Udelhoven teilte mit, dass die Verwaltung die nachfolgend genannten Anfragen beantwortet habe und die Antworten der Niederschrift beigefügt würden.

- Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.10.2022:
Personalentwicklungskonzept des Rhein-Sieg-Kreises;
- Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.10.2022:
Durchführung des Zensus im Rhein-Sieg-Kreis;
- Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.10.2022:
Besetzung der Leitung des Sozialdezernates
- Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion vom 17.10.2022:
Bearbeitungszeit im Ausländeramt

Anschließend übergab die Vorsitzende das Wort an die Gleichstellungsbeauftragte Frau Milde, die dem Ausschuss einen kurzen Überblick über die vergangenen und geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten der Gleichstellungsstelle für die Beschäftigten im Haus gab.

Die Vorsitzende dankte Frau Milde für diesen guten Bericht.

Weitere Mitteilungen oder Anfragen lagen im öffentlichen Teil nicht vor, so dass die Vorsitzende den öffentlichen Teil beendete und die Nichtöffentlichkeit herstellte.

Ende des öffentlichen Teils

5. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 08.11.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

8	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Im nichtöffentlichen Teil lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Daher schloss die Vorsitzende die Sitzung.

Gerlinde Neuhoff
Vorsitzende/r

Simone Hupe
Schriftführer/in